

Ressort: Politik

Bundeswehr soll bis Anfang 2016 in Nordafghanistan bleiben

Brüssel, 25.06.2015, 19:08 Uhr

GDN - Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen hat vor einem überhasteten Truppenabzug aus Afghanistan gewarnt: Sie halte es für sinnvoll, wenn die Bundeswehr bis Anfang 2016 an dem Stützpunkt in Masar-i-Scharif bleibe, sagte von der Leyen beim Treffen der Nato-Verteidigungsminister am Donnerstag in Brüssel. "Wir haben miteinander verabredet, dass wir sehr behutsam und mit Augenmaß immer wieder die Lage betrachten und schrittweise einen Rückzug aus Afghanistan vornehmen."

Wann die Bundeswehr Afghanistan ganz verlassen wird, ließ die Verteidigungsministerin noch offen. Seit dem Ende des Isaf-Einsatzes Anfang Januar werden bis zu 850 Bundeswehrsoldaten im Rahmen der Mission "Resolute Support" zur Ausbildung der Streitkräfte in Afghanistan eingesetzt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56633/bundeswehr-soll-bis-anfang-2016-in-nordafghanistan-bleiben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619